Gemeindebrief

ev.-ref. Gemeinde Laar

Ausgabe Mai 2015

Foto: Lehmann

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.

Philipper 4,13

Seite: 3 Rückblick Konfirmation
Seite: 5 Übernachtung Kleinkinder
Seite: 8 Enthüllung Gedenkstein
Mittelteil: Gottesdienste und Termine

Bitte den Stecker reinstecken!

Ein „Alleskönner“ ist Paulus nicht. Er kann sich selbst z.B. nicht heilen von einer Krankheit. Er schreibt einmal, dass es ihm vorkommt, als ob der Satan ihn mit seinen Fäusten schlage (2. Kor. 12, 7).

Die Sätze vor dem Monatsspruch zeigen: Paulus hat gelernt, „*sich genügen zu lassen*“. Er kann sich über alles freuen, was er hat. Er schreibt: „*Ich kann niedrig sein und hoch sein; mir ist alles und jedes vertraut: beides, satt sein und hungern, beides, Überfluss haben und Mangel leiden.“* Danach heißt es dann in der Lutherübersetzung: „*Ich vermag alles, durch den, der mich mächtig macht.*“

Im Dienst des Evangeliums wird alles andere zweitrangig! Gott segnet uns in allen Lebenslagen und Lebensumständen. Der Motor läuft, solange Gott ihm Strom gibt. Nur eines darfst du nicht machen: Du darfst nicht den Stecker nach oben raus ziehen. Kofferradio oder Handy laufen zwar eine Zeitlang auch wohl auf Batterie weiter. Aber sie müssen immer wieder ans Stromnetz angeschlossen und aufgeladen werden, sonst behalten sie auf Dauer keine Kraft und sie funktionieren nicht mehr! Mit dem Glauben und dem geistlichen Leben geht es genauso.

Jeder Gottesdienst ist wie eine Ladestation für die Batterie. Wer ihn nicht nutzt, dessen Batterien werden immer leerer. Du denkst wohl regelmäßig daran, dein Handy aufzuladen. Aber deine geistliche Batterie vergisst du leicht. Bitte, den Stecker reinstecken!

Gjb14.04.2015

Rückblick Konfirmation am 29.03.2015

Wer sich konfirmieren lässt, lernt eine neue Sprache: die der christ-lichen Gemeinschaft. Ein Stück Heimat, das man zwar verlassen, aber nie verlieren kann. Man kann jederzeit zurückkehren mit dem Gefühl:

Hier bist du zu Hause!

(Barbara Manterfeld-Wormit)

Foto: Monique Jakobs

Konfirmiert wurden: (v. l. stehend) Jannek Völkerink, Jannik Wolbert, Erik Trüün, Mannes Hans, Robin Trüün, Lars Eggengoor, Nils Hemme, (sitzend v. l.) Manon Meier, Helen Langius, Christin Gövert

Kollekten und Spenden

29.03.15	Jugendarbeit in unserer Kirche	241,95 €
03.04.15	Roter-Davids-Schild	186,20 €
05.04.15	Singkreis	182,30 €
06.04.15	Posaunenchor	172,30 €
12.04.15	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben EKD	177,16 €
19.04.15	Ökumenische Beziehungen	92,00 €

Ständchengeld Singkreis	30,00 €
Koll. anl. Beerdigung für Ev. Krankenhausverein-Altenzentrum Emlichheim	331,10 €
Koll. anl. Beerdigung für unseren Friedhof	88,20 €
Koll. anl. Beerdigung für ök. Diakoniestation Eml.	270,17 €

Geburtstage

09.05.38	Fritz R.	77 Jahre
12.05.38	Zwantien G.	77 Jahre
16.05.03	Geert K.	81 Jahre
16.05.39	Johann L.	76 Jahre
31.05.35	Albert B.	80 Jahre

Silberhochzeit

Am 4. 5. sind Friedhelm und Helga J. geb. K. 25 Jahre verheiratet. Sie wohnen in Laar.

Am 25.5. können Hindrik Jan und Frieda M. geb. H, ihr 25-jähriges Ehejubiläum begehen.

Die Kirchengemeinde wünscht beiden Ehepaaren einen schönen Festtag und alles Gute und Gottes Segen für die weitere gemeinsame Zukunft.

Übernachtung mit den Kleinkindern

Am 17.04.2015 war es soweit, wir trafen uns um 16.00 Uhr bei der Mühle in Laar. Hier stand als Überraschung Wilhelm Scholten mit einem Traktor und einer Kutsche für uns bereit.

Er fuhr uns und 16 Kinder in Richtung Agterhorner Spielplatz und dort konnten sich alle erst einmal richtig austoben. Nach einer Stärkung mit Saft und Kuchen ging es zurück Richtung Gemeindehaus.

Als jeder dort sein Nachtlager aufgebaut hatte, starteten wir mit einer Geschichte von "Einem Riesen und einem Samenkorn" und kreativen Arbeiten, die wir am nächsten Morgen nach dem Ausschlafen und einem ausgiebigen Frühstück fertig stellen konnten. Um 11 Uhr sind alle Kinder von den Eltern abgeholt worden und so war die schöne Zeit mit den Kleinkindern schon wieder vorbei.

Fotos und Text: Gerlinde Spieker

Verabschiedungen

Aus dem Kindergottesdienst sind nach langjähriger Mitarbeit Silke Hans und Jenny Schütten ausgeschieden.

Wir bedanken uns herzlich für die tatkräftige Unterstützung und Zusammenarbeit.

Euer KIGO TEAM

Unsere Gottesdienste

03.05.15	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gottesdienst – ÄP Dagmar Pletz, Brandlecht Kindergottesdienst Unterstützung von Erholungsmaßnahmen für Bedürftige
10.05.15	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gemeinsamer Gottesdienst Pastor Dr. Beuker in der altreformierten Kirche Gedenken an 70 Jahre - Kriegsende Kindergottesdienst Hospizhilfe
14.05.15	10.00 Uhr Kollekte:	*Christi Himmelfahrt* – gemeinsamer Gottesdienst in der ev.-ref. Kirche Pastor Dr. Beuker Nes Ammim
17.05.15	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gottesdienst Pastor Dr. Beuker Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee Projekte des BfG
24.05.15	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	*Pfingstsonntag* – Gottesdienst mit **Abendmahl** ÄP Gebhard Berens, Brandlecht Kindergottesdienst Kirchenmusik
25.05.15	10.00 Uhr Kollekte:	*Pfingstmontag* ökum. Gottesdienst an der Mühle Pastor Dr. Beuker und Team Projektchor unter Ltg. G. Nyhoff wirkt mit
31.05.15	10.00 Uhr 10.00 Uhr Kollekte:	Gemeinsamer Gottesdienst P. Beuker in der reformierten Kirche Kindergottesdienst Partnerkirchen der Norddt. Mission und Vereinigten Ev. Mission

Unsere Termine

Gruppe/Titel	Termine	Uhrzeit
Posaunenchor	Jeden **Montag** (zu den bekannten Zeiten)	
Singkreis	**Dienstag,** 12.+26.5.	20.00 Uhr
Gitarrenkreis	Jeden **Donnerstag**	17.00 Uhr
Projektchor	**Donnerstag** 7.+21.5.	19.30 Uhr
Frauenkreis	**Mittwoch,** 20.5. Frühstück m.Frauentreff **Donnerstag,** 21.5. Pastor Beuker Thema: Pastor Stuntz	9.30 Uhr 14.30 Uhr
Frauentreff	**Montag,** 11.5. Gedächtnistraining mit Gesine Derks **Mittwoch,** 20.5. Frühstück mit Frauenkreis	20.00 Uhr 9.30 Uhr
Jungschar I	**Montag,**. 11.5.	15.00 Uhr
Mittwochstreff	**Mittwoch,** 6.5. mit Fahrrad beim Gemeindehaus-Betriebsbesichtigung EVI	17.45 Uhr
Loarscher Keller	**Sonntag,** 10.5. Am 30.5. nehmen wir am Tag für Laar teil.	18-20.30 Uhr
Kigo- MAK	**Dienstag,** 5.+19.5.	20.30 Uhr
Kirchenrat+GV	**Dienstag 12.5. +Montag,** 18.5.	20.30 Uhr
Kirchenrat	**Montag**, 18.5. bei altreformiert	20.00 Uhr
Altpapiercont.	**Mittwoch**, 13.5.bei der altref. Kirche	

Am 3. Mai hat Pastor Beuker den ersten freien Sonntag im Jahr außerhalb des Urlaubs. Vom 4. bis 7. Juni sind viele Laarer auf dem Kirchentag in Stuttgart. Vom 1. bis einschl. 28. Juli ist Urlaub angesagt für den Pastor. Am 5. Juli sind zehn Vertreter aus beiden Gemeinden in Görlitz zum 175jährigen Jubiläum der dortigen reformierten Gemeinde.

Enthüllung des Gedenksteins zur Erinnerung an P. Stuntz

Elke Nordholt (Enkeltochter von Pastor Stuntz)

Über Leben und Wirken von den Pastoren Stuntz und van Raalte konnten sich Interessierte in einer Foto- und Dokumentenausstellung

und einer halbstündigen Präsentation von Pastor Beuker informieren.

Willkommen

Ganz herzlich begrüßen wir in unserer Gemeinde Gina E.. Sie wohnt mit Andre A. in Laar.

Des weiteren können wir Stefanie S. aus Wilsum begrüßen. Sie wohnt mit Matthias H. in Laar.

Wir heißen euch herzlich willkommen und hoffen dass ihr euch hier in Laar und in der Gemeinde wohlfühlt.

Freiwillig und ehrenamtlich helfen – aber wie?

Einladung zur Diakonischen Konferenz des Synodalverbands am
Samstag, dem 9. Mai 2015 **von 15.00 bis 18.30 Uhr im Kloster Frenswegen.**

Dort wird in fünf Workshops Gelegenheit sein, sich über die Bandbreite diakonischer Freiwilligendienste zu informieren.

Gesangbücher bei reformierten Beerdigungen

Bei reformierten Beerdigungen wurden bis vor kurzem die schwarzen Hefte benutzt, die 1976 „von den evangelischen Gemeinden in Nordhorn“ herausgegeben sind. Im letzten Jahr haben wir noch einmal vierzig Gesangbücher angeschafft. Seitdem reichen die Gesangbücher auch für eine voll besetzte Kirche aus.
Aus dem Grund können wir jetzt bei Beerdigungen auch aus dem Gesangbuch singen. Die Auswahl von Psalmen und Liedern ist damit sehr viel größer und aktueller geworden. Man möge daran denken, beim Eingang einzeln oder zu zweit ein Gesangbuch mitzunehmen.

Grete Hagedoorn geb. Meier
10.05.1923 – 26.03.2015

Grete Hagedoorn geb. Meier wurde am 10. Mai 1923 geboren als drittes von vier Kindern der Eheleute Jan Hendrik Meier und Jennegien geb. Velsink hier in Laar dieser Kirche gegenüber, wo zuletzt Willi Kerperin wohnte. Am 10. Juni 1923 wurde sie als Gretien Meier von Pastor Wilhelm getauft. Sie ging in Vorwald, in Laar und in Echteler zur Schule und wurde etwa 1943 in Emlichheim konfirmiert. Nach der Schule arbeitete sie an verschiedenen Orten in verschiedenen Familien.

Grete heiratete am 8. Mai 1953 Willem Hagedoorn aus Holtheme, wo er bei Reints arbeitete. Pastor Tuente traute das Paar mit Psalm 100, 2: *Dienet dem HERRN mit Freuden*. Er hielt die Traupredigt in niederländischer Sprache. Das Ehepaar Hagedoorn wohnte zuerst in Hoogstede-Bathorn, dann in Heesterkante am Prengerweg und seit 1963 am Zollweg 20. Drei Kinder wurden geboren: Dini und Heinrich und Janette. Dini heiratete Herbert van Münster, Heinrich Heidi Schroven und Janette Uwe Schüch. Sieben Enkelkinder erblickten das Licht der Welt, und später auch eine Urenkelin.

Bei Grete Hagedoorn waren immer alle herzlich willkommen, Verwandte, Freunde, Nachbarn, Freunde der Kinder. Sie war an allem Neuen interessiert. Ihre Zufriedenheit und Bescheidenheit kann man nur als Vorbild nehmen. Grete Hagedoorn war gerne im Frauenkreis der Gemeinde und im Seniorenkreis. Sie war regelmäßig im Gottesdienst.

Anfang Oktober 2014 konnte sie nicht mehr gehen. Sie kam ins Krankenhaus und dann ins Altenzentrum nach Emlichheim. Sie wusste, sie konnte hier besser versorgt werden als zu Hause. Sie wollte das Gehen gerne wieder lernen, aber ihre Kräfte wurden weniger. Am 26. März 2015 wurde sie im Alter von fast 92 Jahren heim gerufen. Über der Traueranzeige steht das bekannte Wort eines unbekannten Verfassers: „Meine Kräfte gehen zu Ende, nimm mich, Herr, in deine Hände. Traurig, aber voller Dankbarkeit für ihre Liebe und Fürsorge nehmen wir Abschied.“ Im Trauergottesdienst am 31. März haben wir über Psalm 23 nachgedacht. Der HERR tröste die Angehörigen.

Johanne Brinks geb. Grüppe
07.03.1926 – 12.04.2015

Johanne Brinks wurde am 7. März 1926 in Tinholt geboren als jüngstes von fünf Kindern der Eheleute Harm Grüppe und Jennegien Wiegmink. Johanne wurde in der reformierten Kirche in Hoogstede getauft mit dem Namen Johanne Gesiene Grüppe. Sie wurde etwa 1946 in Hoogstede in der reformierten Kirche konfirmiert. Sie ging in Neuenhaus ein Jahr zur Hauswirtschaftsschule und arbeitete im Haushalt der Eltern mit. Sie heiratete am 20. Mai 1953 Heinrich Brinks aus Eschebrügge. Pastor Tuente traute das Paar hier in Laar in dieser Kirche mit dem Spruch aus Psalm 95, 6f: „*Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat. Denn er ist unser Gott, und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand.*“

Drei Kinder wurden geboren, Leida, Jenni und Renate. Jenni ist drei Tage nach der Geburt gestorben. Leida heiratete später Hindrik Habers, Renate heiratete Günter Klok. Zwei Enkelkinder kamen zur Welt, Janine und Yvonne Brinks. Heinrich Brinks ist am 1. Januar 1998 ganz plötzlich im Alter von fast 71 Jahren verstorben. Heinrich und Johanne Brinks waren fast 45 Jahre verheiratet.

Johanne Brinks war gerne im Seniorenkreis der Gemeinde und sie war, solange sie konnte, regelmäßig hier im Gottesdienst. Sie kam am 16. Januar dieses Jahres mit einem Oberschenkelhalsbruch ins Krankenhaus nach Nordhorn und danach in die REHA nach Mettingen. Von der Kurzzeitpflege in Uelsen aus musste sie wieder ins Krankenhaus. Sie ist noch zweimal für wenige Tage zu Hause gewesen. In den letzten Tagen nahmen ihre Kräfte rapide ab. Sie ist am frühen Sonntagmorgen in Nordhorn heimgegangen. Über der Todesanzeige steht das Wort von Dietrich Bonhoeffer: Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Wir haben im Trauergottesdienst Mt. 28, 20b gehört: Jesus Christus spricht: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.“

Abendmahl

Wir feiern seit einigen Monaten in einem normalen Gottesdienst das Abendmahl in zwei Durchgängen. Wenn die Plätze im Chor und im Stuhlkreis nicht ausreichen, nutzen wir die vorderen Bänke vor und gegenüber dem Kirchenrat und die vorderen Bänke in den normalen Bankreihen.
Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass Gehbehinderte gerne gleich vorne links oder rechts in den normalen Bänken Platz nehmen und dort beim Abendmahl sitzen bleiben dürfen. Die Ältesten bringen Brot und Kelch dort gerne vorbei! Vielleicht macht das die Teilnahme am Abendmahl in Einzelfällen leichter.

Im Übrigen sind alle Gemeindeglieder und getauften Gäste herzlich zum Abendmahl eingeladen. Man muss dafür nicht besonders fromm oder gut sein. Das Abendmahl ist das Mahl der Sünder und nicht das der Gerechten. Weil wir unvollkommen sind, feiern wir das Abendmahl, nicht weil wir so vollkommen sind.

Wer nicht teilnehmen möchte, darf auch gerne in der Bank sitzen bleiben oder wenn wir in gemeinsamen Gottesdiensten das Abendmahl in den Bänken austeilen, Brot und Kelch vorbei gehen lassen. Man braucht deshalb nicht zu Hause bleiben, wenn die Gemeinde Abendmahl feiert. Leider sind unsere Abendmahlsgottesdienste diejenigen, die am schlechtesten besucht sind. Sie werden offenbar gemieden. Dabei bezeugt das Abendmahl die Herrschaft Christi. Es ist schon ein wenig eine Vorwegnahme vom ewigen Hochzeitsmahls des Lammes aus Offenbarung 19. Eingeladen sind wir!

Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Laar,
Südesch 29, 49824 Laar
Herausgeber: Der Kirchenrat
homepage: www.laar.reformiert.de
Pastor Beuker, Hauptstr. 33, Tel. 242, Mail-Adresse: beuke1@ewetel.net

Konto der Kirchenkasse: IBAN DE17 2806 9956 4850 3622 01
BIC GENODEF1NEV
Konto der Diakoniekasse: IBAN DE44 2806 9956 4850 3622 00
BIC GENODEF1NEV